

Praktikumsbericht [C1] von: JH (Initialen) ERASMUS-Praktikum - Hochschuljahr 2016 / 2017

Stand: November 2015

Bitte füllen Sie das Formular am Computer aus, NICHT per Hand, und senden Sie es als E-Mail-Attachment an den EU-ServicePoint: eu-servicepoint@international.uni-mainz.de.

Ihre Angaben sollen anderen Studierenden bei der Praktikumssuche zur Verfügung stehen. Bitte achten Sie daher unbedingt darauf, wichtige Internetadressen und hilfreiche Informationen anzugeben!

ALLGEMEIN

Zielland:	Niederlande
Studienfach:	Rechtswissenschaften
Heimathochschule:	Johannes Gutenberg Universität Mainz
Berufsfeld des Praktikums:	Internationales Strafrecht
Arbeitssprache:	Englisch
Zeitpunkt des Praktikums:	von 13.10.2016 bis 11.04.2017 (jeweils Tag / Monat / Jahr)

PRAKTIKUMSSTELLE

Name des aufnehmenden Unternehmens:	Internationaler Strafgerichtshof
Straße/Postfach:	Oude Waalsdorperweg 10
Postleitzahl und Ort:	2597 AK Den Haag
Land:	Niederlande
Homepage:	https://www.icc-cpi.int/
E-Mail:	otp.informationdesk@icc-cpi.int

VORHER - Informationen zur Vorbereitung auf das Auslandspraktikum

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie die Suche und Vorbereitung abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

Praktikumssuche:	Nach meinem Schwerpunkt im Internationalen Recht wollte ich auch in diesem Bereich ein Praktikum absolvieren. Ich habe mich ein halbes Jahr vorher auf diverse Stellen beworben, darunter viele UN und EU Institutionen.
Bewerbung (Ablauf, Initiativ-	Im Bewerbungsverfahren wurden neben Lebenslauf und Motivati-
bewerbung, Auswahlgespräch,	onsschreiben auch ein Essay zu einem Thema betreffend den ICC
etc.):	verlangt. Die Zusage kam leider erst 2 Monate vor Praktikumsbe-



	ginn, was die Planung und Bewerbung für Stipendien erschwerte. Überraschender Weise fand kein Bewerbungsgespräch statt, sondern ich bekam die Zusage direkt.
Wohnungssuche:	Ich habe mich bei holländischen Freunden nach den besten Websites zur Wohnungssuche erkundigt. Es gibt hier das Equivalent zum deutschen WG gesucht: kamernet. Darüber habe ich dann eine WG gefunden.
Versicherung:	Ich musste die üblichen Versicherungen nachweisen: Krankenversicherung und Haftpflichtversicherung.
Telefon-/Internetanschluss im Zielland:	Es gibt günstige Angebote bei Vodafone oder Giffgaff.
Bank/ Kontoeröffnung:	Ich habe mein deutsches Konto behalten, da man mit vielen deutschen Karten auch im Ausland kostenfrei Geld abheben kann. Leider wollen viele holländische Vermieter nicht, dass man sich bei der Stadt registriert, um Geld zu sparen. Ohne Registrierung kann man aber kein Konto eröffnen.
hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges	www.kamernet.nl

INFORMATIONEN ZUR PRAKTIKUMSSTELLE

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie das Praktikum abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

Art des Praktikums:	Ich habe ein Praktikum am Internationalen Strafgerichtshof, Office oft he Prosecutor, Information and Evidence Unit, gemacht. Das Hauptthema war internationales Recht und internationale Beziehungen.
Aufgaben im Praktikum: konnten Sie Erlerntes umsetzen? Waren Sie über-/unterfordert? etc.	Mein deutsches Jurastudium habe ich weniger angewendet, mehr meinen Schwerpunkt im internationalen Recht. Der Schwierigkeitsgrad war sehr durchwachsen. Einige Aufgaben waren eher einfach und ich war deshalb teilweise unterfordert. Aber insgesamt hatte ich auch viele spannende, abwechslungsreiche und juristische Aufgaben und es war sehr interessant, eine solche große internationale Organisation von innerhalb zu sehen.
Betreuung: (Einführungs-/Abschlussgespräch, wöchentl./monatl. Rücksprache, etc.)	Ich hatte zusammen mit den anderen beiden Praktikan- ten einen Supervisor, der nur für uns zuständig war, uns eingearbeitet hat und an den wir uns jederzeit mit Fra-



gen wenden konnten. Auch die anderen Leute in meiner Abteilung waren immer hilfsbereit.
Ich hatte nur Kontakt zu anderen Praktikanten, was mit um die 100 sehr viele zur gleichen Zeit am ICC waren und somit ganz einfach war. Das lag daran, dass ich kein Holländisch spreche und deshalb auch der Kontakt zu meinen Mitbewohnern etwas schwierig war.
Weil ich nach meinem Auslandsaufenthalt in Schottland schon ein gutes Englischniveau hatte und ich im Praktikum kaum Kontakt zu Muttersprachlern hatte, hat sich mein Englisch kaum verbessert. Aber ich bin noch selbstbewusster im Arbeiten auf Englisch geworden.
Privat war es schön, mal am Meer zu wohnen. Und es war eine interessante Erfahrung, im einen Land zu leben, dessen Sprache man nicht spricht. Dadurch fühlt man sich zuweilen sehr ausgeschlossen, obwohl die Holländer generell sehr gut Englisch sprechen. Auch fachlich hat mich diese Erfahrung weitergebracht. Ich habe viele Erfahrungen gesammelt, vor allem in so einem kulturell und sprachlich vielfältigen Umfeld, und weiß dass ich gerne in diesem Bereich arbeiten möchte.
Die Dauer des Praktikums war mit 6 Monaten etwas kurz, vor allem weil ich nur die Winterzeit in Den Haag war. Man geht wieder, wenn man sich gerade ein sozia- les Umfeld aufgebaut hat.
Holland ist teurer als Deutschland. Sowohl die Lebensmittel, als auch vor allem die Kosten für Getränke und Essen in Bars und Restaurants. Auch die Wohnungspreise liegen bei um die 400-500 Euro pro Monat
Das Praktikum wird mir weiterhelfen, da ich vieles über die Abläufe innerhalb einer großen internationalen Organisation und im internationalen Recht gelernt habe. Auch habe ich Kontakte geknüpft und ich kann den ICC in meinem Lebenslauf aufzählen.
Ich kann diese Stelle weiterempfehlen, es ist eine ein- malige Chance am ICC mitzuarbeiten.

eu service point



hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges	Vor allem kann ich empfehlen sich zu bewerben, auch wenn eine Zusage aller Wahrscheinlichkeit widerspricht!
Sind Sie mit einer Veröffentlichung des B Ja x Nein □	Berichts auf der Website <u>www.eu-servicepoint.de</u> einverstanden?